

KATHOLISCHES PFARRAMT ST. JOSEPH

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Vorläufiges Protokoll der 7. Sitzung des Pfarrgemeinderates am 14. Juli 2009

Beginn: 19:05 Uhr

Ort : Pfarrsaal von St. Stephanus

Anwesend: Pfr. Fernando Yago Cantó, Sebastian Feuß, Thomas Janzen, Matthias Kellas, Monika Kiefer, Stephan Manske, Maria Schmeink, Gerhard Spisla, Gisela Zimny, Marieanne Koch-Lübben und Gäste

Entschuldigt: Monika Buchholz, Roswitha Denner, Kerstin Fenski, Gerlinde Maus, Angelika Schweda, Hans Suhr, Wolfgang Teuscher, Andreas Witt, Gabriele Strehlen-Dechamps

Genehmigte Tagesordnung:

Top 1: Geistliches Wort

Top 2: Genehmigung der Protokolle vom 27. April und 29. März 2009

Top 3: Vorstellung der Ergebnisse des Klausurabends mit Herr Maaß vom 5. Juni (Frau Schweda, Herr Manske, Herr Kellas)

Top 4: Gemeindeleben in MRM

Top 5: Jubiläum St. Joseph 2010

Top 6: Pfarrfest 13. September 2009

Top 7: Verschiedenes

Top 0:

Matthias Kellas berichtet kurz als Vorsitzender, dass die Sitzung leider wegen einer Terminkollision bei Pfr. Yago Cantó nicht an dem in der letzten Sitzung festgelegten Termin stattfinden konnte. Leider hat es nun zu dem neuen Termin eine erhebliche Anzahl an entschuldigten Mitgliedern gegeben (s.o.).

Top 1: Geistliches Wort

Frau Zimny

Top 2: Genehmigung der Protokolle vom 27. April und 29. März 2009

Neben einigen redaktionellen Änderungen werden folgende Änderungen einstimmig beschlossen und die so geänderten Protokolle einstimmig genehmigt:

Protokoll vom 29. März 2009

Die laut vorläufigem Entwurf des Protokolls der Sitzung vom 27. April veränderte und genehmigte Fassung des März-Protokolls enthält sachliche Unstimmigkeiten bezüglich der Abstimmungsergebnisse in Bezug auf die Anzahl der Anwesenden.

Folgende Fassung wird beschlossen:

„Der PGR hat sich mit großer Mehrheit für eine Rotation ausgesprochen.

Bei der Abstimmung für den Prozessionsort in 2009 haben sich bei 2 Enthaltungen 9 für Stephanus und 4 für MRM ausgesprochen.

Die Gemeindemitglieder in MRM sollen die Entscheidung in geeigneter Form mitgeteilt bekommen.“

Protokoll vom 27. April 2009

1. Ort: Statt „Gemeindesaal“ „Pfarrsaal“
2. Sr. Marie-Luise Wiesweg wird nicht als „entschuldigt“ sondern als „ausgeschieden“ aufgeführt
3. Top 2 Protokolle: „dass sie nicht mehr die Möglichkeit sehe“ statt „Notwendigkeit“ und „Fr. Schweda (bisher Vertreterin des Kirchenvorstands) rückt als nächstplatzierte der letzten Wahl (MRM-Liste) nach und hat jetzt auch Stimmrecht.“
4. Top 2: Neuformulierung: „Fr. Carpanese und Fr. Stephanski sind durch Wegzug aus dem PGR ausgeschieden. Entsprechend soll es zur Klarheit 'Ausgeschieden' statt 'Weggezogen' heißen. Anlässlich dieser Information wurde über die Notwendigkeit einer Nachberufung für die bis jetzt insgesamt drei ausgeschiedenen Berufenen diskutiert. Das Thema wurde zurückgestellt und wird vom Vorstand noch diskutiert.“
5. Top 2: zum Protokoll vom 29.03. - siehe oben
6. Top 3: Neuformulierung: „Der PGR Vorstand hat sich überlegt mit der Prozession aus dem Kirchengelände in die Feldzeugmeisterstr. und weiter zur Schule am Gartenfeld zu gehen. Im Liturgiekreis wird die nähere Gestaltung und Durchführung besprochen. Es wird darauf hingewiesen dass die Hl. Messe erst anfangen sollte, wenn der BVG-Bus von Joseph / MRM fährt. “
7. Top 4: letzter Satz: „Man hatte schon einen Namen für das Fest oder weitere Kooperationen: 'Maria und Joseph feiern Geburtstag'.“
8. Top 5: die letzten beiden Absätze: „Die Jugend plant einen Jugendgottesdienst als Rockmesse mit anschließendem Konzert – eine solche Aktion soll im Rahmen der Dekanatsjugendmesse stattfinden - muss aber noch geklärt werden.
Für die Festzeitschrift hat sich Hr. Denner als verantwortlicher Koordinator angeboten, was der PGR begrüßt. Erscheinungstermin ist der 19.03.2010. Eine erste Sitzung über die Auswahl der Themen hat bereits stattgefunden.“
9. Top 6: letzter Absatz: „Hr. Manske berichtet noch über die Abstimmung zu Pro Reli, er berichtete dass Spandau mit 63%Ja-Stimmen gut im oberen Bereich liegt. Der Pfarrer bittet den PGR, sich bei Fr. Gerber für ihre Arbeit, die sie für Pro Reli eingesetzt hat, zu bedanken. Dieser Bitte kommt der Vorstand nach.“
10. Geistliches Wort: Zimny statt Zymni

*Vor Eintritt in Top 3 – Geschäftsordnungsantrag Matthias Kellas:
Vertagung der restlichen Tagesordnungspunkte auf die nächste Sitzung im September wegen der geringen Teilnehmerzahl.
Einstimmig angenommen.*

Ende: 19: 25 Uhr

Nächste Sitzung und Geistliches Wort:

Freitag, der 18. September 2009, um 19:00 Uhr in St. Joseph

Das geistliche Wort wird von Gerhard Spisla übernommen.

Protokollführung:

Stephan Manske